

Inhaltsverzeichnis

[<<< vorherige Sage](#) | [XXXV. Schatzsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

3. Ein Mann aus Burg sah einmal des Abends dicht am Wege einen grossen, schwarzen Fleck. In der Mitte dieses Fleckes stand ein Kessel, welcher von Flämmchen umspielt ward. Um den Kessel lagen Drachen. Der Mann ging schnell bei dem Ort vorüber. Am nächsten Abend, als er wieder des Weges kam, sah er den Kessel wieder, ebenso das Feuer und die Drachen. Dasselbe sah er am dritten Abend. Da erzählte er dem Pfarrer Alles, was er gesehen hatte. Dieser rieth ihm, er solle furchtlos durch die Drachen gehen und sich des Kessels bemächtigen. Das wollte auch der Bauer thun, allein als er am vierten Abend zur Stelle kam, war Alles verschwunden. Burg

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [schatzsage](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schatzsagen-03&rev=1674728631>

Last update: **2025/01/30 11:21**

